



-Info-spezial II: Schulschließung in NRW

19. März 2020

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Eltern,

mit diesem zweiten „GiL-Info spezial“ möchten wir Ihnen einen aktuellen Überblick zu unseren Aktivitäten und Verabredungen in dieser herausfordernden Zeit der Coronavirus-Krise und der Schulschließung am GiL geben.

Auf unserer Homepage (<https://gil-marl.de>) ist mittlerweile eine Sonderseite „Schulschließung“ eingerichtet, die über die reguläre Menüleiste erreichbar ist und in der Sie und Ihre Kinder mit aktuellen Informationen „aus der Schule“ versorgt werden. Wir haben dabei die Sekundarstufe I (Klassen 5 bis 9), die Oberstufenjahrgänge EF und Q1 sowie unseren Abiturjahrgang Q2 mit unterschiedlichen Anforderungen im Blick. Darum gibt es hier auch drei verschiedene Unterseiten. Es ist ganz viel im Aufbau. Wir würden Ihnen daher raten, dass Sie und Ihre Kinder dort einmal täglich kurz vorbeischauen, ob es neue Informationen oder Hinweise gibt.

Wie Sie bereits wissen, sind die Schulen im Land aufgerufen, eine Notbetreuung einzurichten und vorzuhalten. Diese richtet sich an die Eltern der Klassen 5 und 6, die in systemkritischen Berufen (Gesundheitswesen, Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung) arbeiten und die im Notfall keine andere Betreuungsmöglichkeit ihrer Kinder zur Verfügung haben. Sollte diese Situation für Sie eintreten, informieren Sie uns bitte umgehend per Mail an info@gil-marl.de und schicken uns das ausgefüllte Antragsformular mit. Dieses Formular ist für NRW einheitlich gestaltet. Sie finden es überall im Netz, z. B. auf der Homepage der Stadt Marl oder beim Schulministerium NRW. Im Zweifel können Sie es auch über unser Sekretariat anfordern. Wir haben für die Notbetreuung einen Bereitschaftsdienst eingerichtet.

Das Lehrerkollegium hat sich in einem Kraftakt sehr bemüht, Ihre Kinder zeitnah mit Aufgaben und Materialien für das häusliche Lernen zu versorgen. Die Verteilung der Aufgaben erfolgt in der Regel über unsere GiL-Cloud, die mit einem Link über die Homepage-Sonderseite erreichbar ist. Für die Sekundarstufe I (Klasse 5 bis 9) sind dort Klassenordner eingerichtet. Alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse finden darin die jeweiligen Aufgaben, Hinweise und Materialien ihrer Lehrerinnen und Lehrer. Die Klassenordner werden von den Klassenlehrer/-innen betreut, die auch in Kontakt zu allen anderen Lehrern der Klasse stehen. In der Regel finden die Schüler/-innen einen Brief der Klassenleitung, in dem sie über die Aufgaben und Materialien informiert werden. Wir werden alle Aufgabenpakete als Wochenplan organisieren. Die Kinder kennen dies aus der Arbeit in den Lernzeiten. Nicht jedes Fach muss zwangsläufig in jeder Woche vorkommen. Die Aufgaben sind so konzipiert, dass die Kinder pro Tag etwa 3 Stunden konzentriert arbeiten können. Wer es schneller schafft und mehr machen möchte, für den oder die gibt es Hinweise zur Weiterarbeit, Sprinter- oder Zusatz-Aufgaben.

Wir sind uns darüber bewusst, dass Sie, liebe Eltern, derzeit selbst einiges zu organisieren haben: Ihren Beruf, die Betreuung der Kinder, das alltägliche Leben. Wir möchten Sie dabei unterstützen, dass die Kinder unter den schwierigen Bedingungen wenigstens teilweise beim Lernen dranbleiben und den Spaß und die Motivation in schulischen Belangen nicht gänzlich verlieren.

Wir wären Ihnen daher sehr dankbar, wenn Sie Ihre Kinder dabei unterstützen und mit darauf achten, dass diese sich die tägliche Zeit und Ruhe zum Arbeiten und Lernen nehmen, dass sie sich mit den Aufgaben auseinandersetzen und die Wochenpläne bearbeiten. Falls die Kinder aufgefordert werden, ihre Lösungen oder Arbeitsergebnisse auch einmal an die Lehrkräfte zurückzuschicken, sollten sie bitte auch Gebrauch davon machen, denn nur regelmäßiges Feedback vermag die Zeit mit einer gewissen Motivation und Arbeitshaltung zu überbrücken.

Wir alle müssen unsere Erfahrungen mit dieser neuen Situation machen. Es ist für uns nur schwer einzuschätzen, unter welchen häuslichen Bedingungen unsere Schülerinnen und Schüler die eingestellten Aufgaben bearbeiten, wie lange sie dafür brauchen und ob alles so selbsterklärend ist wie gedacht. Es wäre uns daher eine große Hilfe, dass Sie bitte mit darauf achten, ob die Kinder gut zurechtkommen, ob sie alle Möglichkeiten der Unterstützung ausschöpfen und dass sie auch nicht überfordert sind. Falls die anvisierte Zeit von täglich drei Stunden deutlich überschritten wird, um das Arbeitspensum zu schaffen, bremsen sie die Aktivität und geben den Klassenlehrkräften eine Rückmeldung. Diese sind wie auch alle anderen Lehrkräfte bei Fragen und Problemen über ihre Dienst-E-Mail-Adresse erreichbar, die sie auf unserer Homepage unter „Menschen am GiL“ -> „Lehrerkollegium“ finden. Geben Sie gerne auch ein Feedback, wenn etwas besonders gut funktioniert hat oder gelungen ist oder wenn Sie Verbesserungsvorschläge haben. Wir werden uns weiterhin bemühen, die Zeit der Schulschließung bestmöglich zu begleiten und zu gestalten.

In der Oberstufe sieht die Situation etwas anders aus. Hier erhalten die Schüler/-innen das Arbeitsmaterial direkt von ihren Fachlehrern, und zwar entweder per E-Mail oder über einen Kursordner in der GiL-Cloud. Auch hier gilt, dass wir von unseren Schüler/-innen pro Kurs eine wöchentliche Arbeitszeit von ca. 60-90 Minuten erwarten.

Was die Bewertung angeht, so möchten wir betonen, dass niemand in dieser herausfordernden und belastenden Situation einen Nachteil erleiden soll. Gleichzeitig muss es aber auch irgendwie weitergehen. Die Verantwortung für den eigenen Lernerfolg bleibt bestehen. Deshalb erwarten wir von unseren Schülerinnen und Schüler, dass sie sich mit Interesse, Selbstdisziplin und Anstrengungsbereitschaft an die Aufgaben setzen und diese erledigen. Unsere Unterstützung ist umfassend zugesagt. Sie muss dann auch wahrgenommen werden. Bitte helfen Sie uns dabei und begleiten die Arbeit Ihrer Kinder entsprechend.

Die Jahrgangsstufe Q2 wird mit Blick auf die Abiturprüfung besonders vorbereitet. Hier konzentrieren wir alle Anstrengungen auf die Prüfungsfächer. Informationen zur Zulassung, Klausurrückgabe, Verfahrensregeln bei den Prüfungen und Termine werden über unsere Homepage-Sonderseite „Jahrgangsstufe Q2 und Abitur 2020“ bekannt gemacht.

Wir betonen noch einmal, dass alles erst im Aufbau ist. Daher bitten wir um Verständnis, wenn etwas auf Anhieb noch nicht klappt, Unklarheiten auftreten oder etwas vermisst wird. Lassen Sie es uns, die Lehrerinnen und Lehrer am GiL, wissen, damit wir die Probleme zeitnah lösen.

Auf ein besonderes Angebot möchten wir noch hinweisen: Wir haben in der GiL-Cloud einen zusätzlichen Ordner „Ideenpool“ eingerichtet. Hier finden unsere Schülerinnen und Schüler vielleicht eine „gute Idee“, was man noch machen könnte, wenn man außerhalb der Schulaufgaben noch Zeit und Interesse hat: etwas Kreatives, Herausforderndes, Spannendes, Unterhaltendes ... Auch dieses Angebot befindet sich erst im Aufbau. Schülerinnen und Schüler können aber bei Lust und Laune immer mal wieder vorbeischauchen.

Wir haben in dieser Woche entschieden, dass wir in diesem Schuljahr bis Ende Juni keine besonderen Veranstaltungen, Exkursionen, ein- oder mehrtägige Fahrten mehr durchführen werden. Das betrifft dann leider auch die Fahrten nach Xanten, Bonn, Trier und England, das Betriebspraktikum in der EF und das geplante Schulfest. Wir bedauern das sehr, sehen aber unter den aktuellen Umständen so viele Unsicherheiten für die weiteren Planungen, dass wir gerne nach dem Ende der Schulschließung die Zeit nutzen möchten, dieses turbulente Schuljahr halbwegs geordnet zu Ende zu bringen. Wir bitten Sie daher um Ihr Verständnis! Wir werden uns bemühen, manche Ausfälle im kommenden Schuljahr noch einmal zu ermöglichen. Das Schulfest wird auf jeden Fall in das nächste Schuljahr 2020/2021 verschoben.

Eine abschließende Bitte haben wir noch: Wir möchten in dieser Lage die Idee eines E-Mail-Newsletters an alle Eltern, den wir ohne Umwege an Sie verschicken können, noch einmal aufgreifen. Dazu schicken wir über die Klassen- und Jahrgangsstufenpflegschaften Listen mit unserem momentanen Bestand an E-Mail-Adressen mit der Bitte um Abgleich und Ergänzung. Bitte unterstützen Sie dieses Anliegen, indem Sie den Pflegschaftsvorsitzenden Ihrer Klasse/Jahrgangsstufe Ihre aktuellen E-Mail-Adresse (nicht die der Kinder, Eltern-Newsletter!) mitteilen.

Wir wünschen Ihnen allen auch weiterhin viel Zuversicht, Kraft in der Krise und vor allem Gesundheit!

Herzliche Grüße,
Marc Brode und Diana Lorra

Schulleitung
Gymnasium im Loekamp
Marl